

Um den höchsten Einsatz! - Designed for war...

Von Venka

Kapitel 15: No turning back...

So...

Nach laaaaaaaaaaanger Zeit mal wieder was neues.

Viel Spaß!

XV

"Ihr habt nach mir rufen lassen? - OK; hier bin ich, was ist los?"

"Na ja, wir..." begann Mr. Dickenson stockend. Wie auch die anderen Erwachsenen im Raum konnte er es nicht fassen, dass hinter diesem Roboter mit Namen Protoman augenscheinlich Kai steckte.

Aber der für Kai so typische, gelangweilt genervte Gesichtsausdruck ließ nicht lange auf sich warten. "Also?" wollte er noch einmal wissen.

"Boris hat sich gemeldet und der BBA ein Ultimatum gestellt..." mischte sich Voltaire ein.

Kai verzog das Gesicht. "Wieso dachte ich mir das? - Ich meine eigentlich war es logisch, dass das kommt..."

"Wenn das so dermaßen logisch war, wieso habt ihr dann nicht schon eher was unternommen?" wollte Judy wissen.

Der Kopf des Grauhaarigen zuckte zu ihr herum. "Was sollten wir denn machen? - Ihnen ins Messer laufen? Uns opfern? - Ich meine klar, für euch Menschen sind wir eh nichts wert, wir bestehen schließlich nur aus Metall, Schrauben und ein paar Computerplatinen! Man kann uns ja problemlos wieder zusammenbauen, wenn wir einmal zerstört wurden, nicht wahr?" war die bissige Rückantwort.

"D... - Das wollte ich damit nicht sagen, ich..."

"Was sie meint ist, dass ihr uns hättet vorwarnen können..." unterbrach Bill Granger die Entschuldigungen der blonden Frau.

"Hätten sie tun können, ja..." gab Spike zurück. "Aber hätten wir ihnen geglaubt?"

Kai nickte dem jungen Mann zu. "Ich glaube kaum..." stellte er fest, bevor er sich wieder seinem Großvater zuwandte. "Was sollen wir deiner Meinung nach tun?"

"Ich habe dir schon einmal gesagt, dass ich euch nichts befehlen werde... - Entscheide

selbst und mit den anderen..."

"Dazu müsste ich erst mal wissen um was es in diesem Ultimatum überhaupt ging..."

Mr. Dickenson räusperte sich. "Nun... - Seine Worte waren: Ergebt euch oder meine XP brennen den Center nieder..."

Kai verzog das Gesicht. "Na der soll mir herkommen..." knurrte er, bevor er sich wieder zu fangen schien. "Ich rede mit den anderen... - Es sieht ja fast so aus als würde die Aktion so oder so an uns hängen bleiben... - Ob wir das nun wollen oder nicht..."

"Fühlt ihr euch denen gewachsen?" wollte Voltaire wissen.

Kai verzog das Gesicht. "Danach fragt hier keiner... - Friss Vogel oder stirb heißt die Devise... - Und jetzt entschuldigt mich..."

Damit drehte er sich um und verließ den Raum.

"Der hat aber auch ne Laune heute..." ließ sich Bill Granger vernehmen.

"Kannst du es ihm verübeln?" wollte Spike wissen. "Wir alle geben ihm und den anderen das Gefühl, nicht mehr wert zu sein als ein paar Maschinen, die wir in einem Kampf zu verheizen gedenken!"

"Spike!"

"Ist es nicht so? Haben nicht alle von uns darauf gehofft, dass sie sich so entscheiden würden, so dass es auf unserer Seite keine Verluste gibt? Objekte sind ersetzbar... - Das ist es, was wir alle irgendwo im Hinterkopf haben..."

Leise fluchend lief Kai den Gang hinunter, zurück zu dem Trainingsraum, in dem die Anderen noch immer auf ihn warteten.

Dabei bog er etwas schwungvoll um eine Ecke und stieß mit Jonny zusammen, noch bevor er den ihm entgegen kommenden Schotten bemerkte.

"Pass doch auf, wo du hinrennst..." murrte der Grauhaarige, bevor er seinen Weg, den Gang hinunter, fortsetzte.

"Entschuldigen sie vielmals, Mr. Hiwatari!" gab Jonny genervt zurück, drehte sich um und dann stutzte er.

Sein Kopf zuckte zu dem jungen Russen herum. „Was hat der denn mit seiner Frisur angestellt?“ war das erste, was einfiel, als er den Leader der Bladebreakers beobachtete. Die mehr als knielangen grauen Haare waren unmöglich zu übersehen. „Und was hat der da für seltsame Klamotten an? - Moment... - Was haben die Anderen versucht, mir zu sagen? - Kai wäre ein... - Aber das kann nicht sein...“

Nun doch unsicher geworden, entschloss sich Jonny, dem Jungen zu folgen.

Das gelang auch ganz gut, jedenfalls bis zu dem Zeitpunkt an dem Kai in einem der Trainingsräume verschwand und die Tür hinter sich schloss.

Vorsichtig pirschte sich der Schotte an die Tür heran und lauschte.

Er konnte mehrere Stimmen hören, die sich anscheinend gerade in einer Diskussion befanden; darunter auch einige bekannte wie die von Ray, Mariah, Tala und die von Max.

Nur was genau sie sagten, verstand er nicht.

"Was machst du da?"

Wie von einem Peitschenhieb getroffen zuckte Jonny zusammen, drehte sich um und sah Michael hinter sich stehen.

"Ni... - Nichts, ich dachte nur..."

Der Amerikaner grinste. "Trainingsgeheimnisse der anderen Teams ausspionieren, was?"

"Nein!"

"Hör mal, dafür haben wir jetzt keine Zeit! Mr. Dickenson hat grade verlauten lassen,

dass es bald zum großen Showdown kommen wird! Wir sollen uns alle auf das Schlimmste vorbereiten."

"Showdown?"

Michael nickte. "So wie es aussieht, wird Boris uns wohl angreifen lassen, weil sich natürlich niemand beugen will... - Soweit ich das mitbekommen habe, sind aber sämtliche Biovolt-Blader auf unserer Seite..."

"Ja und Boris hat seine 10 Kampfmaschinen, denen selbst unser ZX nicht standhalten konnte... - Ich meine was soll das bringen?" mischte sich Lee ein.

"Das wisst ihr noch gar nicht?" fragte Michael zurück und als die Jonny und Lee die Köpfe schüttelten sagte er: "Voltaire hat seine NT mitgebracht..."

"Seine was?" wollte der Leader der White Tigers wissen.

"NT... - Die Vorläufermodelle der XP."

Inzwischen war drin in der Trainingshalle eine hitzige Diskussion ausgebrochen. Nicht alle der NT waren dafür, sich auf Seiten derer, die sie nur als leblose Objekte ansahen, in den Kampf gegen Boris zu stürzen.

"Was redet ihr da?" wollte Yuki wissen. "Das klingt als wäre euch egal, was Boris' Kampfmaschinen anrichten!"

"Du verstehst das falsch..." gab Max zurück. "Ich will genau so nichts lieber, als den XP in den Metallhintern zu treten, aber..."

"Max hat recht!" stimmte Kane zu. "Die sehen uns als Objekte an; als etwas, was man im Kampf verheizen kann! Denen ist es doch vollkommen egal ob wir wiederkommen oder nicht! Hauptsache die sind die XP los!"

"Ruhe! Und zwar alle!" mischte sich Kai in die aufkommende Diskussion.

Sofort wandten sich die Augen aller Anwesenden zu ihm.

"Was bringt es uns, wenn wir uns streiten, hm? - Wir wollen den XP zeigen, was wir drauf haben und wenn wir die Gelegenheit tatsächlich bekommen, dann ist es mir egal auf wessen Seite, denn der Preis, den wir zahlen, wenn wir es tun bleibt der gleiche..."

"Da könntest du recht haben..." gab Ray zu. "Auch wenn's mir nicht passt... - Aber wir machen es!"

Ein kurzer Blick über die Reihen der anderen von der Angelegenheit Betroffenen und Kai konnte sich sicher sein, dass er auf ihren vollen Einsatz zählen konnte.

Nachdenklich drehte er seinen Helm in den Händen hin und her; sein Gesicht spiegelte sich in dem dunklen Visor, der den Augenbereich verdeckte.

Das Piepen eines Funkgerätes riss ihn aus seinen Gedanken.

"Der Alte will uns sehen..." tönte es von Tala, der immer noch rücklings auf einem der Mattenstapel lag.

"Alle?" wollte Yuri wissen.

Der Angesprochene nickte. "Alle..."

"Super... - Ich war doch grade dort, möchte wissen, was da wieder los ist..." murrte Kai, während er sich seinen Helm aufsetzte und diesen arretierte. "Gehen wir..."

Draußen vor der Tür überlegten Lee, Michael und Jonny noch immer nach dem Grund, weswegen sich Voltaire auf einmal dazu entschlossen hatte, auf Seiten der BBA mitzuarbeiten.

"Wahrscheinlich hat der nur Angst, dass er es ohne unsere Hilfe nicht schafft..." vermutete Lee, als sich hinter ihm die Tür öffnete und Serenade als erste auf den Gang trat.

Mit den Worten "Habt ihr nichts besseres zu tun, als hier im Weg herumzustehen?"

stieß sie Lee unsanft beiseite und ging dann den Gang hinunter.

Megaman, Forte und die anderen folgten; Protoman alias Kai verließ als letzter den Trainingsraum.

"Das ist der Typ von gestern Nacht!" entfuhr es Michael halb überrascht halb entsetzt. Protoman grinste ihn an. "Gute Kondition, das muss ich dir lassen..." gab er, an Michael gewandt, leise zurück, bevor er den Anderen den Gang hinunter folgte.

"Wofür halten sich diese Blecheimer eigentlich?" knurrte Lee. "Die denken wohl, die können sich alles erlauben? - Das ist unser Center! Da haben Biovoltler nichts zu suchen!"

"Sicher doch Lee, ich werde es mir merken..." war Protomans kurze Rückantwort.

Das war der Punkt an dem Michael stutzte. "Die Stimme kenn ich doch..." murmelte er. Jonny nickte. "Klar kennst du die... - Der NT da ist Kai..."

"Wie sieht es aus?" wollte Mr. Dickenson wissen, nachdem sich die 10 NT im Versammlungsraum eingefunden hatten, doch er bekam nur Schweigen als Antwort. Erst als Voltaire die Frage auf Russisch wiederholte, nickte Protoman ihm zu.

"Sie machen es." gab der Präsident der Biovolt an die anwesenden BBA-ler zur Auskunft.

"Können sie nicht für sich selbst sprechen?" hakte Bill Granger nach.

"Sie können schon..." mischte sich Garland ein, der als augenscheinlicher Berater für Voltaire ebenfalls mit im Raum war. "Aber sie wollen nicht..."

Spike schüttelte den Kopf. "Ich glaube viel eher, dass sie Angst haben, wir könnten dahinter kommen, wer von ihnen wer ist..." vermutete er.

"Wir sind Maschinen, wir kennen keine Angst... - Und selbst wenn ihr es herausfindet, was soll das an der Tatsache ändern, dass ihr uns als Objekte seht?" wollte Megaman wissen.

"Aber..." begann Judy, doch Forte unterbrach sie.

"Können wir die Diskussion nicht auf später verschieben? Sagt uns lieber, was ihr von uns erwartet, wenn wir dieses Spielchen schon mitspielen!"

"Was sollen sie schon von uns erwarten?" wollte Firegirl wissen. "Dass wir diese Blecheimer von XP auslöschen, was sonst?"

"Ist das denn wirklich so einfach, wie ihr das hier hinstellt?" erkundigte sich Spike, woraufhin er ein gemeinschaftliches Kopfschütteln erreichte.

"Nein, sicher nicht..." gab Crystalman schließlich zurück. "Aber ihr könnt euch darauf verlassen, dass wir ihnen zumindest gehörig Feuer unterm Hintern machen..."

Protoman nickte. "Ja und den Rest werdet ihr ja wohl auch alleine hinbekommen, oder?"

"Was meinst du damit?" erkundigte sich Mr. Dickenson vorsichtig.

"Denken Sie nach, Mr. Dickenson... - Denken sie einfach nur nach..."

Und mit diesen Worten drehte er sich um, schob den sich an der Tür befindenden Wachposten beiseite und verließ den Raum.

Die Anderen folgten ebenso wortlos.

"Mr. Voltaire!" wandte sich Bill Granger an Kais Großvater. "Ist es denn wirklich so, dass wir damit rechnen müssen, dass keiner von ihnen zurückkommen kann?"

"Nun Mr. Granger die Frage ist in diesem Fall nicht, ob sie es können, denn daran zweifle ich nicht, dass zumindest einige von ihnen den Kampf überstehen." war die nüchterne Rückantwort. "Die Frage die sich stellt ist die nach ihrem Zustand und außerdem steht in diesem Fall eher die Frage im Raum, ob sie zurückkommen wollen..."

"Aber..."

Voltaires Blick wurde eindringlicher. "Würden sie es denn, nach allem, was passiert ist?"

Doch noch bevor einer der anwesenden BBA-ler etwas erwidern konnte, verließen das Oberhaupt der Biovolt und Garland ebenfalls den Raum.

6 Tage später schien der Tag der entgültigen Entscheidung gekommen zu sein.

Eine hügelige Gegend unweit des Centers war als Schlachtfeld auserkoren worden.

Daraus schloss sich, dass es weder ein Heimspiel für die NT noch für die XP werden würde, denn weder die eine noch die andere Gruppe kannte die Umgebung des Centers genau.

Stellte sich nur die Frage, welche der beiden Gruppen einen Vorteil aus der Geländeunkennntnis des Gegners schlagen konnte.

Unruhig suchten Kais Augen die nähere Umgebung ab.

Als er das bekannte Geräusch eines anfliegenden russischen Transporthubschraubers hören konnte, wandte er seinen Kopf in diese Richtung.

Er entdeckte die sich im Landeanflug befindende Maschine und griff nach seinem Helm, den er neben sich liegen hatte.

Zeit, Kai in einen tiefen Schlaf zu versetzen.

Zeit, die Protoman genannte Kampfmaschine in ihm zu erwecken.

Kaum dass er sich den Helm aufgesetzt hatte, schien sich sein Wahrnehmungsfeld zu verändern; er konnte Dinge sehen und hören, die er vorher nicht einmal erahnt hatte und die Menschen um ihn herum waren von einer Art Wärmefeld umgeben, während NT und XP nur einen einzigen, Wärme ausstrahlenden Punkt im Körper hatten. Den ihre Antriebsenergie erzeugenden Plasma-Reaktor.

Das und die gestärkte Wahrnehmung für Bewegungen waren die einzigen Möglichkeiten, den Gegner in diesem Gewirr aus Hügeln aufzuspüren.

Nur leider stand dieser Vorteil nicht nur den NT sondern auch den XP zur Verfügung und diese wussten wahrscheinlich besser, wie man richtig damit umging.

Doch als der XP-01 auf einem Hügel auftauchte und sich seine 9 Kampfgefährten um ihn scharten, war die Zeit des Nachdenkens vorbei.

Keine Chance mehr, die Fähigkeiten von XP und NT zu vergleichen.

Der kommende Kampf würde zeigen, welche Gruppe die bessere war.

"Ähm... - Entschuldigung?"

Protoman fuhr herum und sah Kenny hinter sich stehen.

"Was?" wollte er wissen.

"Wir... - Also ich... - Dizzy und ich haben überlegt, wie wir euch helfen können..."

"Und?"

"Nun ja... - Vielleicht erinnerst du dich noch dran, dass ich zwei Bit-Beasts habe... - Dizzy und ihre Zwillingsschwester De'Idre..."

"Und weiter?"

Man konnte Protomans Stimme deutlich anhören, dass er ungeduldig war und Kenny merkte das ganz genau.

"Ich... - Ich hab gedacht, ich lade die zwei in den Rechner der Biovolt rauf. Voltaire hilft mir dabei. Wir werden versuchen, die XP einen nach dem anderen abzuschalten, damit sie wieder normal werden, ist das OK für euch?"

"Tut was ihr nicht lassen könnt..." gab der grauhaarige Roboter zurück. "Nur tut es schnell... - Lange werden wir denen nicht stand halten..."

Kenny nickte. "OK! Ich geb mein Bestes!"

"Das weiß ich Kenny... - Das weiß ich..."

Und damit wandte er sich von dem Kleinen ab, wieder dem Kampfplatz zu, auf dem sich alle 10 XP mittlerweile versammelt hatten.

"Seid ihr bereit?" wollte er von seiner Gruppe wissen.

"Ja!" tönte es einstimmig von den Anderen zurück.

"OK..." murmelte Protoman und sah dann zu seinem Gegenstück, dem XP-01 hinüber.

"Tut mir leid, Brooklyn... - Tut mir echt leid..." murmelte er, bevor er den Kopf wieder hob, seinen rechten Arm in ein Cyberschwert transformierte und dieses nach oben streckte.

"Egal, was passiert ist und egal, was noch passieren wird. - Aber wir werden kämpfen und wir geben nicht auf!!! Niemals!!!"

"NIEMALS!!!" wiederholten die anderen.

"ATTACHE!!!"

Und in dem Moment, als sich die 10 NT mit angelegten Waffen in Richtung ihrer Gegner abstießen, stand die Zeit für einen kurzen Moment still.

Für eine Umkehr war es jetzt definitiv zu spät.

Randnotiz:

De'ldre existiert in meinem und Lillies Kopf schon lange.

Sie ist ein Harpyien-BitBeast ebenso wie auch Dizzy (TiS-Leser wissen darüber genauestens Bescheid) und Dizzys leicht durchgeknallte Zwillingsschwester.

Ursprünglich war geplant, dass Kenny in der "Training im Schnee..." Trilogie Dizzy im Laptop behält und durch einen Zufall De'ldre als BitBeast bekommt.

Das haben wir aber über den Haufen geworfen und anders gelöst.

Aber der Chara De'Idres ließ uns nicht los.

So hat Kenny sie hier ebenso im Laptop, auch wenn das anfangs (wegen Platzmangels in der FF) nicht wirklich rausgekommen ist.

Wer sich De'ldre für "Was auch immer" ausborgen möchte, der fragt bitte nicht nur mich sondern auch Lillie.

Und natürlich erwarten wir dann auch eine klitzekleine Gegenleistung.

Ausnahme:

De'ldre wird, früher oder später, einen Auftritt in "Im Namen der Freundschaft" haben.

Da Choga und ich einen Charaktertrade (Charaktertausch) gemacht haben, geht das in Ordnung, schließlich darf ich mit ihrer Laney hier in dieser FF machen, was ich will.

Und genau DAS werde ich im nächsten Chapter auch tun...

Also kannst du dich seelisch und moralisch schon mal drauf einstellen, Choga-chan...

fg

Venka